

Veronika Müller

Schulsozialarbeiterin der Stadt Rüsselsheim am Main

Goetheschule

Fachbereich Bildung und Betreuung

Berliner Platz 23 / 65428 Rüsselsheim am Main

Tel 015172080943

Veronika.Mueller@rueselsheim.de

Datum: 11.11.2025

Handlungsfelder der Schulsozialarbeit an der Goetheschule

Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe der Stadt Rüsselsheim, das in den regulären Schulalltag integriert ist. Es unterstützt Grundschulkinder in ihrer psychosozialen Entwicklung, fördert ein positives Klima innerhalb der Schülerschaft und der Schule und trägt zur Entwicklung der Schulkultur bei.

1. Klassenbegleitung in einer Vorklasse und in den Jahrgangsstufen 1 und 2 durch „Soziales Lernen“:

- Kontinuierliche, wöchentliche Klassenbegleitung
- Durchführung des „Soziales Lernens“ als eine festgelegte Unterrichtsstunde im Stundenplan in Form von Modulen zu den Themenbereichen: Klassenregeln, Klassengemeinschaft, Selbstvertrauen; Umgang mit Provokationen; Gefühle zur Stärkung und Förderung der Selbstwahrnehmung und des Selbstbewusstseins; einer positiven Klassengemeinschaft; der Fähigkeit zur Empathie; der Entwicklung von Handlungskompetenzen im Umgang mit Konflikten
- Regelmäßige Rücksprache mit den zuständigen Lehrkräften
- Kein Leistungs,- oder Notendruck

2. Anlassbezogene Klassenbegleitung ab Jahrgangsstufe 3 Projekte mit den Kooperationspartnern:

- Wildwasser Präventionsprojekt „Starke Kinder“ mit Themenbereichen: Dein Körper gehört Dir! Vertraue Deinem Gefühl! Es gibt gute und schlechte Geheimnisse! Du hast das Recht NEIN zu sagen! Du darfst Dir Hilfe holen! Du hast niemals Schuld an sexuellen Übergriffen. Schuld ist der Erwachsene.
- Jugendförderung „Kinderrechte“: Die Jugendförderung führt Workshops in Schulklassen durch, in denen Kinder altersgerecht über ihre Rechte lernen.
Ziel ist es, ein Bewusstsein für ihre Rechte zu schaffen und sie zur aktiven Beteiligung anzuregen.
- Weltkindertag mit Mitmachaktionen auf dem Pausenhof.

3. Themen- und gruppenbezogene Angebote:

- Projekt „Kinder stark machen“ in allen Klassen: 30 minutige Yoga „Ein Tag im Zoo“, Traumreise.
- Pausenangebote: „Discopause“ jeden Mittwoch auf dem Pausenhof (Wunschlieder der Kinder), „Stille Pause“ jeden Montag im Bewegungsraum (Traumreise, Malen).
- Briefkasten „Sorgen Box“ für Anliegen und Sorgen jeder Art

4. Einzelfallhilfe:

- Beratungsangebot für die SuS in den Pausen sowie nach Terminvereinbarung
- Elternarbeit und Elternberatung
- Kooperation mit Lehrkräften und Beratung von Lehrkräften

5. Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern:

- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeinrichtungen (ASD, Kinderschutzbund, Profamilia, Caritas u.a.) mit dem Einverständnis der Eltern
- Kooperation mit der Betreuungsschule der Goetheschule, Auszeit und Q19

Schulsozialarbeit unterstützt Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Die Unterstützungsangebote richten sich nach dem Anliegen und Bedürfnissen der Familie möglichst zeitnah.

Die Beratung kann sowohl zu schulischen (z.B. Thema „Mobbing“), als auch zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Das Angebot ist freiwillig und die Beratung wird vertraulich behandelt (Schweigepflicht).